

Vater und Tochter feiern gemeinsam

Doana und Ayaz heißen die letzten Babys, die 2017 im Rhein-Erft-Kreis geboren wurden

VON MARGRET KLOSE

Rhein-Erft-Kreis. Schöner hätte sich Rahime Orlloti (39) aus Kerpen-Sindorf gar nicht wünschen können, ins neue Jahr zu rutschen. Ihre kleine Tochter Doana sei zwar erst für den 1. Januar 2018 ausgerechnet gewesen. Doch so lange wollte Doana dann doch nicht mehr warten. Am 31. Dezember 2017 um 5.11 Uhr am Morgen erblickte das Mädchen das Licht der Welt. Stolz und glücklich hielt ihre Mutter sie so zum Jahreswechsel um Mitternacht bereits in den Armen. Nur ein ganz klein bisschen traurig war ihr Ehemann Hasim, der frisch gebackene Vater. „Er hat nämlich am 1. Januar Geburtstag und er hätte sich sehr gefreut, wenn seine Tochter am gleichen Tag geboren wäre. „Aber so ist es auch gut“, sagt die junge Mutter. Künftig könnten sie jetzt zwei Tage Geburtstag feiern. „Wir beginnen einfach mit der dem Geburtstagsfest unserer Tochter am 31. Dezember und en-

den am 1. Januar mit dem Geburtstag meines Mannes.“

Glücklich und stolz sei ihr Ehemann aber auch. Töchterchen Doana ist gesund und brachte bei einer Größe von 50 Zentimeter bei ihrer Geburt 2270 Gramm auf die Waage. Im Katharinen-Hospital in Frechen war die Geburt der kleinen Doana die letzte Entbindung

im Jahr 2017. Insgesamt kamen 2017 dort 491 Babys zur Welt, zwei weniger als 2016. Wie Schwester Sandra Pang erklärte, seien allein Heiligabend 2017 drei Babys, über die gesamten Weihnachtstage sogar sieben Babys in Frechen auf die Welt gekommen.

Ähnliches konnte auch Hebamme Sonja Bayer aus dem Marien-

hospital in Brühl berichten. Heiligabend sei ein Baby geboren worden, am ersten Weihnachtstag seien es zwei gewesen und am zweiten Weihnachtstag kamen sogar innerhalb von nur einer Stunde noch drei weitere Kinder auf die Welt. Am Silvestermorgen um 9.28 Uhr kam im Marienhospital in Brühl mit dem kleinen Ayaz das 624. und letzte Baby im alten Jahr zur Welt. So konnte auch Jale Hacıyeva (20) bereits mit ihrem kleinen Jungen das neue Jahr begrüßen. „Ich bin sehr glücklich“, sagte sie. Ayaz habe im Bettchen gelegen, als draußen um Mitternacht die Feuerwerke über den Himmel tanzten. Und ihr Ehemann Tural ergänzte: „Vater zu sein ist ein tolles Gefühl.“ Er habe das Feuerwerk zu Hause in Erftstadt gesehen und natürlich auf seine Frau, seinen Sohn und auf ein gutes und schönes neue Jahr mit dem kleinen Erdenbürger angestoßen. Ayaz wog bei seiner Geburt 4685 Gramm bei 57 Zentimetern.



Jale und Tural Hacıyeva mit ihrem Jungen Ayaz.



Rahime Orlloti mit ihrer Tochter Doana.
Fotos: Klose